



Einwohnergemeinde Grindelwald

Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Besuch in der Gemeinde Fieschertal

Nach einigen Jahren Unterbruch haben sich die Gemeinderäte der Gemeinden Fieschertal und Grindelwald wieder einmal zu einem nachbarschaftlichen und kantonsübergreifenden Austausch getroffen. Während einem gemeinsamen Skitag wurden spannende und informative Gespräche geführt und beim abschliessenden gemeinsamen Nachtessen konnten diese noch weitergeführt werden. Beide Gemeindebehörden verfolgen das gemeinsame Ziel, sich wieder häufiger zu treffen und die nachbarschaftliche Beziehung zu pflegen. Es ist vorgesehen, eine Gemeindepartnerschaft zu vereinbaren.

Finanzverwaltung

Der Finanzverwalter hat den Gemeinderat an seiner letzten Sitzung über den Versand der ausserordentlich grossen Anzahl Mahnungen zu den Gebührenrechnungen für das zweite Halbjahr 2025 orientiert. Der Gemeinderat hat die Hintergründe und die unglückliche Verkettung der damit verbundenen Umstände zur Kenntnis genommen. Er bedauert insbesondere die Verunsicherung bei allen Betroffenen aufgrund des Begleitzettels sehr und entschuldigt sich in aller Form bei allen Liegenschaftsbesitzenden für die entstandenen Unannehmlichkeiten und die ungerechtfertigterweise zugestellten Mahnungen. Die Finanzverwaltung wird der Qualitätskontrolle die nötige Beachtung schenken, um solche Vorfälle inskünftig zu vermeiden.

Hoher runder Geburtstag

Anfang März konnte der Gemeindepräsident Margaretha Gsteiger persönlich zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren. Sie konnte ihren Festtag bei guter Gesundheit mit Verwandten und Bekannten feiern. Frau Gsteiger kann auf ein langes und sehr bewegtes Leben zurückblicken. Als langjährige Bewohnerin von Grindelwald geniesst sie ihr nach wie vor sehr selbständiges Leben in einer Alterswohnung und interessiert sich für das tägliche Geschehen. Herzliche Gratulation und alles Gute!

Verwaltungsorganisation

Im Zusammenhang mit der nun genehmigten Organisationsverordnung sowie dem Funktionendiagramm hat der Gemeinderat weitere Beschlüsse gefasst. So wurde unter anderem der übergangsmässig eingeführte Ausschuss Personalwesen per sofort ersatzlos aufgelöst, da die entsprechenden Zuständigkeiten nun bei der Geschäftsleitung bzw. direkt beim Gemeinderat liegen. Zudem konnte die seinerzeit separat erlassene Geschäftsordnung für die Sitzungen des Gemeinderats ebenfalls ersatzlos aufgehoben werden, weil diese Details neu in der Organisationsverordnung festgehalten sind.

Vernehmlassung herrenloses Land

Aktuell läuft die Vernehmlassung der Revision vom Einführungsgesetz zum ZGB (EG ZGB) im Zusammenhang mit der Aufnahme des sogenannten «der Kultur nicht fähigen Landes» und vom herrenlosen Land. Wie zahlreiche andere betroffene Gemeinden im Berner Oberland hält auch der

Gemeinderat Grindelwald daran fest, das herrenlose bzw. «der Kultur nicht fähiges Land» mit allen Rechten und Pflichten zu übernehmen. Der Gemeinderat unterstützt den Antrag der Kommission Tiefbau, Wasser, Entsorgung und wird in seiner Stellungnahme zur Änderung des EG zum ZGB darauf hinweisen, dass auch der amtliche Wert von «der Kultur nicht fähigem Land» künftig auf CHF 0.- festzulegen ist.

Kreditbewilligungen

- Ein Objektkredit im Betrag von CHF 351'000 wurde für die Umlegung der Trinkwasser- und Kanalisationsleitung in der Schwendi gesprochen. Dieser Kreditbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
- Die Umlegung der Kanalisation in der Schlüocht erfordert einen Objektkredit von CHF 278'500, welcher vom Gemeinderat genehmigt wurde und ebenfalls dem fakultativen Referendum unterliegt.
- Für die Projektierung des Ersatzes der Hydranten-, Schmutz und Sauberabwasserleitung Bielmättli - Hellbach hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 45'000 genehmigt.
- Für den Ersatz der Transport- und Hydrantenleitung Ofni - Bodmiweg ist ein Projektierungskredit von CHF 30'000 bewilligt worden.
- Die Sanierung vom Allwetterplatz beim Schulhaus Graben ist im Finanzplan für das Jahr 2028 vorgesehen. Damit diese Sanierung allenfalls vorgezogen werden kann, wurde ein Projektierungskredit von CHF 30'000 genehmigt.
- Für die Mängelbehebung der elektrischen Installationen bei den Schulhäusern hat der Gemeinderat einen Nachkredit von CHF 20'000 gesprochen.

Erteilte Baubewilligungen

Im Januar 2026 wurden nachfolgende Bauvorhaben bewilligt:

- Bohren Christian, Hätzlergasse 26, 8048 Zürich; Fassadenanpassung, energetische Sanierung; Blattmadweg 5
- STWEG Chalet Bärefalli, p/A ImmoTreu König AG, Dorfstrasse 123, 3818 Grindelwald; Ersatz Kombiheizung Stückholz/Öl durch Pelletheizung; Kirchbühlstrasse 2
- Salvisberg Frank, Tägerackerstrasse 19, 8610 Uster; Fassadenanpassungen; Dorfstrasse 7
- Fankhauser Matthias + Anna, Ahornweg 15, 6353 Weggis; Erstellen von zwei zusätzlichen Autoabstellplätzen; Brandeggstrasse 5
- Abegglen Andreas, Dorfstrasse 177, 3818 Grindelwald; Zusammenlegung von zwei Wohnungen (nachträgliches Baugesuch); Dorfstrasse 177
- Pointner Alexander, Dorfstrasse 158, 3818 Grindelwald; Umnutzung Schreinerei in gewerbliche Mehrzweckräume; Almisgässli 14
- Bjöörn-Reber Regula, Neuhofweg 25, 4102 Binningen; Erweiterung Wohnhaus durch Sauna-raum; Eschengasse 17
- Schäfer Alain, Forsterstrasse 40, 8044 Zürich; Erweiterung Zimmer DG; Almisweg 7
- Wagner Ulrich, Blattenweidweg 4, 3818 Grindelwald; Abbruch und Wiederaufbau Mobilheim; Blattenweidweg
- Homberger Marcel + Doris, Almisgässli 8, 3818 Grindelwald; Teilabbruch und Wiederaufbau Wohnhaus, Sanierung und Erweiterung EG; Bussalpstrasse 48

Grindelwald, 9. März 2026/mk

Der Gemeinderat

Ansprechperson

Gemeindepräsident Beat Bucher

Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald